

Das Geschäftsjahr 2006: Das Wichtigste in Kürze



Swisscanto Sammelstiftung
der Kantonalbanken

Das Geschäftsjahr 2006, oder: Die Ruhe nach dem Sturm

Transparenz als oberstes Gebot

Die Swisscanto Sammelstiftung kann über ein weiteres erfolgreiches Geschäftsjahr berichten: Sowohl die Bestandeszahlen als auch der Deckungsgrad zeigen erfreuliche Aufwärtstendenzen. Und auch weiterhin verfolgen wir das Ziel, unsere Vertragspartner in voller Transparenz über unsere Geschäftstätigkeit und unsere Ergebnisse zu informieren: Die Swisscanto Sammelstiftung kann über jeden Franken eingenommenes oder ausgegebenes Vorsorgegeld jederzeit Rechenschaft ablegen – und sie tut dies auch, Jahr für Jahr mit ihrem ausführlichen Geschäftsbericht. Die Kurzversion mit den wichtigsten Kennzahlen zur Bestandesentwicklung, den Anlagen und dem Deckungsgrad liegt vor Ihnen, die ausführliche Version finden Sie unter www.swisscanto.ch → **Publikationen** → **Geschäftsberichte**.

Sicherheit und Ertrag

Die Branche der beruflichen Vorsorge hat turbulente Zeiten hinter sich. Lange Zeit sahen sich die Anbieter mehrheitlich negativ in den Schlagzeilen, eine Vielzahl von neuen Vorschriften musste umgesetzt werden, und die Entwicklung an den Börsen trug mit dazu bei, dass sich die Situation nur schwer beruhigen konnte. Ob alledem wurde das stetige Bestreben, insbesondere auch der Swisscanto Sammelstiftungen, nach Optimierung der Abläufe und damit verbundener Qualitätssteigerung von der Öffentlichkeit kaum wahrgenommen.

Die nunmehr eingetretene «Ruhe nach dem Sturm» hat den Swisscanto Sammelstiftungen Gelegenheit gegeben, sich auf ihre Stärken zu konzentrieren und diese auszubauen. Die Qualität in allen Bereichen weiter zu verbessern war das erklärte Ziel im Geschäftsjahr 2006. Und darunter verstehen wir nicht nur, unseren Kunden die nötigen Unterlagen noch schneller zuzustellen und diese noch verständlicher zu gestalten, sondern insbesondere auch, allen versicherten Personen das Höchstmass an Sicherheit zu bieten. Denn für uns bedeutet Qualität auch, den Werterhalt der Kundengelder sicherzustellen; Erträge nicht um jeden Preis zu generieren, sondern in einer Weise, die unsere Risikofähigkeit zu jeder Zeit aufrechterhält.

Der neue Stiftungsrat: eine Erfolgsgeschichte

Der Stiftungsrat der Swisscanto Sammelstiftung hat in seiner neuen, paritätischen Zusammensetzung sein erstes vollständiges Geschäftsjahr hinter sich. Während dieser Zeit sind die Vorteile dieser Konstellation offensichtlich geworden: Die Vertretung der

Arbeitnehmer und der Arbeitgeber zu gleichen Teilen und die konstruktive Art der Zusammenarbeit, die sich in der Zwischenzeit etabliert hat, stellt sicher, dass die Interessen der versicherten Personen wie auch der angeschlossenen Unternehmen vollumfänglich wahrgenommen werden. Auf diese Weise kommen Entschiede zustande, die von allen Beteiligten mit voller Überzeugung mitgetragen werden können.

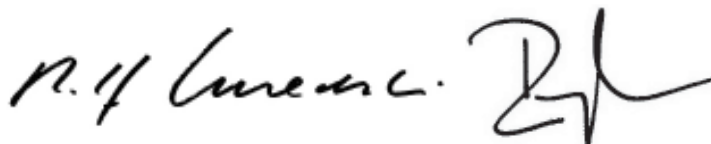
Anlagestrategie modernisiert

Die Swisscanto Sammelstiftungen verfolgen schon seit vielen Jahren den Grundsatz «Konsequenz und Kontinuität». Eine Folge davon ist, dass die Swisscanto immer darauf verzichtet hat, kurzfristig zu agieren oder, etwas populärer ausgedrückt, jeden Modetrend mitzumachen. Das schlägt sich auch in der Anlagestrategie nieder, die sich während mehreren Jahren bewährt und deshalb nur geringfügige Anpassungen erfahren hat.

Im Jahr 2006 hat der Stiftungsrat nun eine neue Anlagestrategie verabschiedet. Er hat dabei die für die Anlage von Vorsorgegeldern angemessenen Grundsätze beibehalten, wonach die konsequente Sicherheit oberstes Gebot zu sein hat. Die neue Anlagestrategie ist eine moderne, gut diversifizierte Strategie, die in bewährter Weise, aber mit neuen Elementen neue Erträge bei vertretbaren Risiken generieren wird.

Verlässlichkeit und Stabilität

Die Swisscanto Sammelstiftungen haben in den vergangenen, turbulenten Jahren kontinuierlich auf die Prinzipien Verlässlichkeit und Stabilität gesetzt. Das wird sich auch jetzt, in der relativen Ruhe nach dem Sturm nicht ändern. Im Gegenteil: Wir wollen unseren Kunden und Versicherten auch weiterhin die Überzeugung vermitteln, ihre Personalvorsorge mit einem zuverlässigen und stabilen Vorsorgepartner durchzuführen. Dafür setzen wir uns ein, und dafür setzen sich auch alle unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter täglich ein, denen an dieser Stelle unser ganz besonderer Dank gebührt. Der Dank geht aber ebenso an Sie, liebe Kundinnen und Kunden, für Ihr Vertrauen, das wir mit der Qualität unserer Leistungen auch in Zukunft rechtfertigen werden!



Rolf Knechtli
Präsident des Stiftungsrats

Davide Pezzetta
Geschäftsleiter

Swisscanto Sammelstiftung: Das Geschäftsjahr 2006 in Kürze

Bestandesentwicklung

	2006	2005	Veränderung absolut	Veränderung in %
Angeschlossene Arbeitgeber	5 422	4 976	446	9,0
Aktive Versicherte	49 356	47 880	1 476	3,1

Beitragseinnahmen

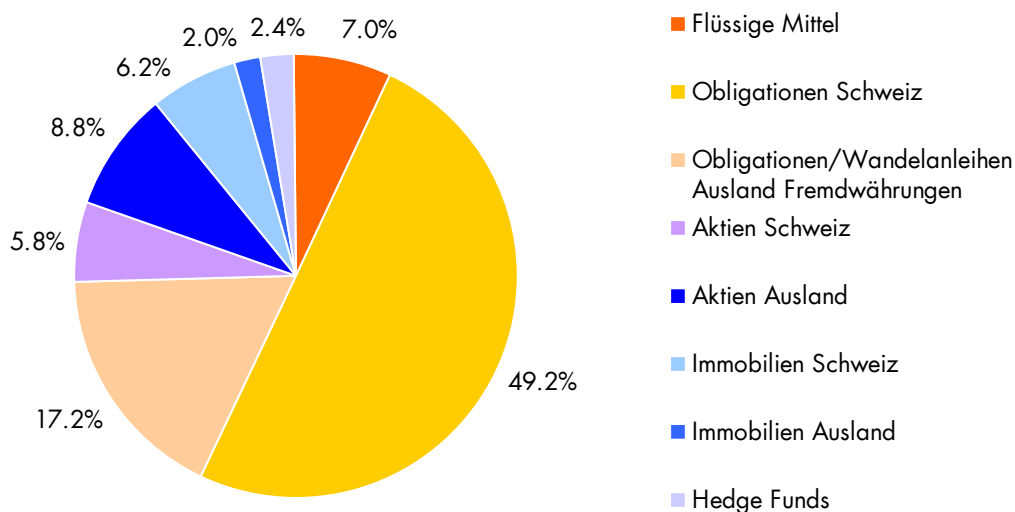
	2006 CHF Mio.	2005 CHF Mio.	Veränderung absolut	Veränderung in %
Periodische Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge	368,6	347,6	21,0	6,0
Einmaleinlagen	579,0	422,8	156,2	37,9
Total Beitragseinnahmen	947,6	770,4	177,2	23,0

Reglementarisches Kapital und technische Rückstellungen

Reglementarisches Kapital	2006	2005	Veränderung absolut	Veränderung in %
Reglementarisches Kapital (in CHF Mio.)	3 431	3 134	297	9,5

Technische Rückstellungen	2006	2005	Veränderung absolut	Veränderung in %
Technische Rückstellungen (in CHF Mio.)	119,9	122,3	- 2,4	- 2,0

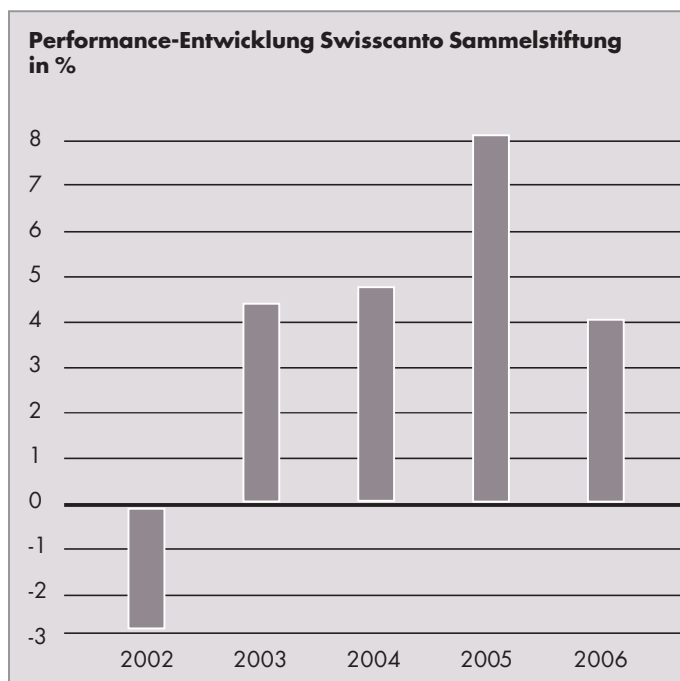
Asset Allocation Swisssanto Sammelstiftung



Die Performance der Swisssanto Sammelstiftung

Die Gesamtpformance der Vermögensanlagen der Swisssanto-Sammelstiftung liegt mit 4,08 % deutlich über der BVG-Mindestverzinsung. Sie hat sich jedoch gegenüber Vorjahr halbiert: Dies ist einerseits eine Folge des Zinsanstieges, weshalb die festverzinslichen Anlagen nur einen bescheidenen, aber immer noch positiven Beitrag liefern konnten. Andererseits war die Aktienperformance immer noch sehr kräftig, konnte aber mit dem herausragenden Aktienjahr 2005 nicht mithalten.

Die neue Anlagestrategie wurde mit der Aufnahme der Anlageklassen Aktien Emerging Markets, Wandelanleihen, Immobilien Ausland und Hedge Funds umgesetzt. Jede dieser neuen Anlageklassen leistete bereits einen spürbar positiven Beitrag zur Performance.



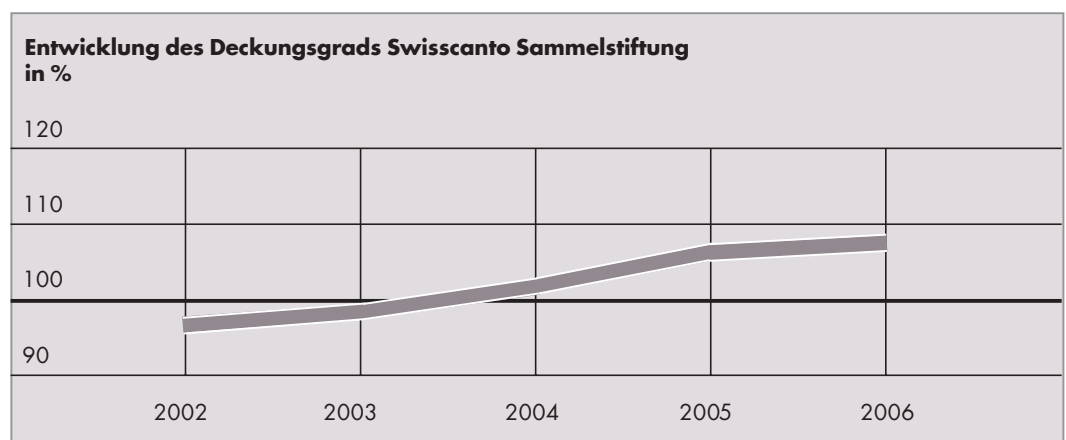
Vermögensanlagen; Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

	2006 in CHF	2005 in CHF
Aktiven ohne individuelle Vermögensanlagen	3 902 220 562.28	3 493 124 215.74
Wertschwankungsreserve am 31.12.	271 635 415.90	209 401 965.93
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	367 662 282.14	327 106 463.96

Entwicklung des Deckungsgrads

Die stabilitätsorientierte Anlagepolitik der Swisscanto Sammelstiftung hat zu einer weiteren erfreulichen Verbesserung des Deckungsgrads geführt: Per Ende 2006 lag er bei 107,7 % und damit um 1,2 % höher als im Vorjahr. Der starke Aufwärtstrend

der Jahre 2004 und 2005 hat sich dabei nicht linear fortgesetzt; verantwortlich dafür waren das weniger starke Aktienjahr 2006 sowie die Zinsentwicklung, welche zu leicht schwächeren Obligationenmärkten führte.



Swisscanto Sammelstiftung: Fairness durch Transparenz

Die Nr. 1 der Bank-Sammelstiftungen

Die Swisscanto Sammelstiftung ist als Gemeinschaftswerk der Kantonalbanken die grösste Bank-Sammelstiftung der Schweiz. Gegen 5500 Unternehmen haben der Swisscanto die Durchführung ihrer Personalvorsorge anvertraut. Dass das Vertrauen, welches diese Kunden der Swisscanto bereits entgegenbringen, gerechtfertigt ist, manifestiert sich in erfreulichen jährlichen Zuwachsraten zusätzlich.

Die Swisscanto ist keinem System und keiner Muttergesellschaft verpflichtet. Als Stiftung hat sie insbesondere auch keine Aktionärs-Interessen zu wahren. Sie verfügt über die alleinige Anlage-, Versicherungs- und Verwaltungskompetenz.

Die Stärke der Kantonalbanken

Verschiedene Umfragen in den letzten Jahren haben immer wieder ergeben, dass die Kantonalbanken unter den Schweizer Banken einen ausserordentlich hohen Vertrauensbonus genießen. Keine andere Schweizer Bank verfügt zudem über ein derart dichtes Filialnetz wie die Kantonalbanken: So ist auch Ihr Vorsorgeberater jederzeit für Sie erreichbar.

Die Kantonalbank verbindet modernstes Allfinanz-Management mit traditionellem Sicherheitsverständnis. Für die einzelnen Aufgaben zieht sie jeweils den Spezialisten zu: Für die berufliche Vorsorge ist dies die Swisscanto Sammelstiftung; die weiteren Partner sind die Swisscanto Anlagestiftung und die Helvetia Versicherungen.

Für den Ertrag: Swisscanto Anlagestiftung

Die Gelder, die in der beruflichen Vorsorge anfallen, verlangen nach einer professionellen Anlagestrategie, die sowohl den gesetzlichen Anforderungen als auch den Bedürfnissen nach Sicherheit und Rendite gerecht wird. Die Swisscanto Anlagestiftung, auch sie ein Gemeinschaftswerk der Kantonalbanken und zweitgrösste Anlagestiftung der Schweiz, ist die Partnerin für alle Anlagefragen im Zusammenhang mit der beruflichen Vorsorge. Die Swisscanto Anlagestiftung ist Mitglied der KGAST (Konferenz der Geschäftsführer von Anlagestiftungen) und deren hohen Qualitätsstandards verpflichtet. In den KGAST-Vergleichen, in denen die Performances der Anlagestiftungen in verschiedenen Anlagekategorien einander gegenübergestellt werden, erzielt die Swisscanto Anlagestiftung regelmässig Spitzenplätze.

Für die Sicherheit: Helvetia Versicherungen

Durch die Helvetia, Mitsifterin der Swisscanto Sammelstiftung, werden die Risiken Tod und Invalidität abgedeckt. Die Helvetia zählt zu den fünf grössten Versicherungsunternehmen in der Schweiz. Die Helvetia bietet jederzeit umfassenden Versicherungsschutz sowie hohe Professionalität im Risikomanagement und in der Leistungsbearbeitung.

Erträge gehören den Versicherten

Das Geschäftsmodell der Swisscanto Sammelstiftung ist so konstruiert, dass alle Erträge direkt und ausschliesslich bei der Stiftung anfallen und somit dem Kreis der versicherten Personen gehören. Ebenso kommt ein allfälliger Überschuss aus der Risikoversicherung den Versicherten zugute: Nach Abzug der Verzinsung des Eigenkapitals, das für die Risikoversicherung bereitgestellt werden muss, werden 91 % des Risikogewinns vom Risikoversicherer der Swisscanto, der Helvetia Versicherung, an die Swisscanto überwiesen. Damit gelangen auch diese Erträge in den Besitzstand der Versicherten.

Grösstmögliche Sicherheit

Dank der umsichtigen und professionellen Anlagepolitik der Swisscanto Anlagestiftung, welche optimale Renditen bei maximaler Sicherheit anstrebt und dabei, wie die Sammelstiftung, auf die Eckpfeiler Verlässlichkeit und Stabilität setzt, haben die versicherten Personen jederzeit die Gewissheit, dass ihr Vorsorgegeld in sicheren Händen ist.

Transparenz in der Verwaltung dank strenger Parität

Der Stiftungsrat der Swisscanto Sammelstiftung besteht zu gleichen Teilen und ausschliesslich aus Vertretern der Arbeitnehmer und der Arbeitgeber der angeschlossenen Unternehmen. Diese strenge Parität stellt sicher, dass in den Entscheidungen des Stiftungsrats immer den Interessen der versicherten Personen und der angeschlossenen Unternehmen Rechnung getragen wird – ein wichtiges Element, das die Unabhängigkeit der Stiftung unterstützt und garantiert.

Swisscanto Sammelstiftung der Kantonalbanken
St. Alban-Anlage 26, Postfach 3855, 4002 Basel
Telefon 058 280 26 66
Fax 058 280 29 77
sammelstiftung@swisscanto.ch
www.swisscanto.ch